

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2026 – 2034

I. Neue Maßnahmen

	Maßnahmen/Jahr der Umsetzung	erwarteter Effekt
1.	Erstellung eines Leistungskatalogs mit dem Ziel gemeinsamer Ausschreibungen (Reinigung, Feuerlöscher, Wachdienst, Versicherungen etc.), Umsetzung 2025/2026	Einsparung 30.000 Euro/p. a.
2.	regelmäßige und gebündelte Ausschreibung von Wartungsverträgen für technische Anlagen; Umsetzung mit Einführung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements, Umsetzung 2025/2026	Einsparung 3.000 Euro/p. a.
3.	Umstellung von Satzungen mit dem Ziel dynamischer Kosteneinsparung der Betriebskosten, soweit rechtlich möglich (z. B. Sportstättennutzungssatzung) Umsetzung ab 2024 (für Sportstättenatzung 2024 erfolgt)	Mehrerlös 5.000 Euro/p. a.
4.	Überprüfung der freiwilligen Leistungen und Aufgaben der Stadt Aschersleben Umsetzung ab 2024	Einsparung 10.000 Euro/p. a.
5.	Qualifizierung der Hausmeister oder Betreiber der Heizungsanlagen, um diese energieökonomisch zu betreiben Umsetzung 2025 auf 2026 verschoben	Einsparung 3.000 Euro/p. a.
6.	Beantragung von Fördermitteln nur noch dann, wenn feststeht, welche Maßnahmen/Investitionen tatsächlich durchgeführt werden sollen, um Zinsen auf Fördermittel zu vermeiden	mittelfristig 10.000 Euro/ p. a.
7.	Einrichtung des digitalen Zugriffs auf ämterübergreifend genutzte Daten (z. B. Vergabeverfahren); Kürzung der Kommunikationswege innerhalb der Verwaltung durch im wesentlichen papierlose Verwaltung, Umsetzung ab 2024 fortlaufend(für Vergabeangelegenheiten umgesetzt)	Einsparung 5.000 Euro/p. a.
8.	Bildung von Hausmeisterteams mit Aufgaben- und nicht Objektbezug, Umsetzung 2025 auf 2026 verschoben	Einsparung 20.000 Euro/p. a.
9.	Überprüfung der technischen Geräte in der Verwaltung und Ersatz alter, nicht energieeffizienter Geräte/fortlaufend	Einsparung 500 Euro/p. a.
10.	Energieeinsparung durch teilweise Weiterführung der während der Energiekrise durchgeführten Maßnahmen/ab sofort	Einsparung 1.000 Euro/p. a.
11.	regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Entgelte für die Nutzung städtischer Objekte durch Dritte	Mehrerlös 1.000 Euro/p. a.
12.	Vermeidung von Fehlinvestitionen durch Vorabprüfung auf Funktionalität und Erfordernis der angedachten Beschaffung	Einsparung 5.000 Euro/p. a.
13.	Optimierung des Zahlungsbedarfs und der Liquiditätsplanung, Reduzierung der Zinsbelastung	Einsparung 4.000 Euro/p. a.
14.	bessere Ausnutzung der Möglichkeiten der Budgetierung	Einsparung 300.000 Euro/p. a.

15.	Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, um durch deren Auswertung Prozesse und Kosten zu optimieren ab 2025 auf 2026 verschoben, Stellenanteile müssen zur Verfügung stehen	Einsparung/ Mehrerlös 30.000 Euro/ p. a.
16.	Einführung bzw. Optimierung des Forderungsmanagements 2024/2025	Mehrerlös 10.000 Euro/ p. a.
17.	Aufbau einer zentralen Buchhaltung zur Qualitätsverbesserung und Aufwandsreduzierung durch ausbleibende Nacharbeiten ab 2025	Einsparung 25.000 Euro/ p. a.
18.	regelmäßige Überprüfung der in die Gebühren der kosten-rechnenden Einrichtungen einfließenden Verwaltungsleistungen erfolgt jeweils im Zusammenhang mit Neukalkulationen	Mehrerlös 2.000 Euro/p. a.
19.	regelmäßige Überprüfung der Verwaltungskostensatzung und entsprechende Erhebung von Verwaltungskosten im zulässigen Rahmen	Mehrerlös 10.000 Euro/p. a.
20.	Erhöhung der Hundesteuer zum 01. 01. 2025 für den 1., 2. und jeden weiteren Hund um je 10 Euro Beschlussfassung am 27.11.2024 nicht erfolgt	Mehrertrag 30.000 Euro/p. a.
21.	Verkauf von Garagenstandorten 2025/2026	Ertrag von 100.000 Euro.
22.	Erhöhung der Mieten für die freien Schulträger zum Schuljahr 2025/2026 mit GLM ab 2026 zu erwarten	Mehrerlös 168.100 Euro/p. a.
23.	Verstärkung der interkommunalen Kooperation mit kostendeckender Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt, Auftragsverwaltung für Dritte nur, wenn dies kostendeckend ist	Mehrerlös 20.000 Euro/p. a.
24.	Nutzung gemeinsamer Ressourcen mit den Eigenbetrieben und Gesellschaften sowie Kooperationsgemeinden (Lohnberechnung, IT, Vergabeangelegenheiten), ab 2025	Einsparung/ Mehrerlös 10.000 Euro/p. a.
25.	Einräumung von Erbbaurechten bzw. Verkauf von Immobilien, die für die Erfüllung von Pflichtaufgaben nicht erforderlich sind (z. B. Kindertageseinrichtungen,), 2025 - 2027 mit Ausnahme der Dorfgemeinschaftshäuser	Erlös 400.000 Euro/p. a.
26.	umfassende Organisationsuntersuchung der gesamten Verwaltung im Hinblick auf Stellenbedarf, Struktur und Verschlinkung der Verwaltung mit dem Ziel ab 2025	Einsparung Personalkosten 250.000 Euro/p. a.
27.	Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Bauwirtschaftshofs, geänderte Vorgaben zu Pflegeaufwand und Pflegeintensität der Grünanlagen, Umsetzung 2025 auf 2026 verschoben	Einsparung 50.000 Euro/p. a.
28.	sorgfältige Überprüfung der Beteiligungen im Sinne der Planbarkeit realistisch erwartbarer Einnahmen und notwendiger, realistischer Zuschüsse	Ergebnisverbesserung um 200.000 Euro/ p. a.
29.	Überprüfung der technischen Anlagen (Wärme, Wasser, Strom) in allen städtischen Einrichtungen auf Einsparpotentiale), Umsetzung 2025	Einsparung 5.000 Euro/p. a.
30.	Überarbeitung des Spiel- und Bolzplatzkonzeptes und ggf. Reduzierung der Anzahl der Spielplätze, Umsetzung 2026 (die Spielplätze in den Ortschaften bleiben erhalten)	Einsparung 5.000 Euro/p. a.

31.	kontinuierliche und gezielte Investitionen in den grundhaften Straßenausbau (u. a. im Vogelviertel), anstatt der fast halbjährlich zu wiederholenden Begradigung der Schlaglöcher („Abschieben und Schottern“) durch BWH, Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes, ab 2025 Beschluss SR zur Untersuchung von Alternativen	Einsparung 50.000 Euro/p. a.
32.	Auslösung von Aufträgen erst, wenn die Investition tatsächlich getätigt werden soll (vgl. Planungsleistungen GS Staßfurter Höhe)	Einsparung 2.000 Euro/p.a.
33.	Mittelanmeldung Investition nur zusammen mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Bauzeitenplan entsprechend § 11 Abs. 2 KomHVO	Ausgabenreduzierung 50.000p.a.
34.	Weitere Nutzung von Einsparpotentialen bei der Straßenbeleuchtung (stadtweite Umstellung auf LED-Leuchten und Begrenzung der Betriebsdauer auf das für die Verkehrssicherheit notwendige Maß), sukzessive ab 2024 beginnend	Einsparung 100.000 Euro/p. a.
35.	Erhebung von Stellplatzablösebeträgen Satzungsbeschluss 2026	Mehreinnahmen 10.000 Euro/p.a
36.	Abgabe Trägerschaft Stephaneum an den LK	184.000 Euro/ p.a.
37.	Einsparungen -> Kommunaler-Energiebilanz-Kreislauf	Einsparung 10.000 Euro / p.a.

II. Bereits durchgeführte Maßnahmen

1. Reduzierung der Büroassistentenstellen im Bereich des Oberbürgermeisters seit 2018

Einsparung: 34.500 Euro/a

2. Reduzierung der Vereinsförderung auf 5 Euro je Einnahmen und Jahr

Einsparung: 42.000 Euro/a

3. Reduzierung Zuschuss Optimal GmbH

Einsparung: 72.000 Euro/a

4. Reduzierung Zuschuss Aschersleber Kulturanstalt

Einsparung: 376.000 Euro/a

5. Umlage Beiträge Unterhaltungsverbände

Mehreinnahmen: 130.000 Euro/a

6. Erhöhung Grundsteuer A auf 400 v. H.

Mehreinnahmen: 116.000 Euro/a

7. Erhöhung Grundsteuer B auf 420 v. H.

Mehreinnahmen: 268.000 Euro/a

8. Erhöhung Gewerbesteuer auf 430 v. H.

Mehreinnahmen: 4.300.000 Euro/a

9. Einführung Zweitwohnungssteuer

Mehreinnahmen: 55.000 Euro/a

10. Abgabe Frauenhaus in freie Trägerschaft zum 01. 01. 2021

Einsparung Zuschuss: 58.500 Euro/a

11. Gebührenerhöhung Nutzung Ratskeller

Produkt 5.7.3.11

Kontengruppe 4461000

Mehreinnahmen ab 2023 500 Euro/p. a.

12. Gebührenerhöhung für Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser

Satzung am 12. 04. 2023 beschlossen

Mehreinnahmen ab 2023 2.000 Euro/p. a.

13. Verzicht auf das Amtsblatt in gedruckter Form

Produkt 1.1.1.80

Kontengruppe 5431000

Seit 01. 01. 2023 Einsparung 6.000 Euro p. a.

14. Interkommunale Zusammenarbeit

Produkt 1.1.1.20.4482000, 1.1.1.20.4485000

1.1.1.40.4482000, 1.1.1.40.4485008

Für die Leistungserbringung der Stadt Aschersleben gegenüber den Kooperationsgemeinden und den Eigenbetrieben werden jährlich 125.800 Euro vereinnahmt mit dem Ziel, noch mehr Leistungen gegen Kostendeckung zu erbringen.

15. Beauftragung der Bewirtschaftung der LAGA-Flächen durch den Eigenbetrieb unmittelbar durch die Stadt

Einsparung 47.000 Euro p. a.

durch Wegfall der Umsatzsteuerbelastung

16. Überprüfung und Anpassung Schließzeiten Rathaus

umgesetzt zum 01.09.2024

Einsparung: 10.000 Euro/a

17. Reduzierung des Bezugs von Loseblattsammlungen auf das Notwendige, Überprüfung des Literaturbedarfs

2023 mit Wirkung zu 2024 umgesetzt

Einsparung: 4.000 Euro/a

18. Anpassung der Betriebskostenbeteiligung bei der Nutzung von Sportstätten (Sportstättennutzungssatzung vom Stadtrat am 17.04.2024 beschlossen)

Steigerung der Betriebskostenbeteiligung der Vereine jährlich um 1% ab dem 01.08.2025 bis zum 01.08.2029

19. digitale Zurverfügungstellung der monatlichen Gehaltsnachweise;

**Einsparung durch Verzicht auf Ausdruck und Versand
Einsparung: 1000 Euro/ a**

20. Überprüfung und Anpassung der Reinigungsintervalle und –intensitäten für städtische Objekte, Umsetzung 2025/2026; Einsparung:5.000 Euro/p. a. kann nicht erreicht werden, da Verteuerung der Leistungen bei erneuter Ausschreibung

21. Erhöhung der Parkgebühren ab 2025 Mehreinnahmen: 20.000 Euro/ a

22. Erhöhung der Gebühren für Kindertageseinrichtungen zum 01. 01. 2025 Mehreinnahmen 350.00 Euro/p. a